

Kreis Pinneberg  
Fachdienst Jugend und Bildung  
Abteilung Kindertagesbetreuung  
Team Kindertagespflege  
Kurt-Wagener-Straße 11  
25337 Elmshorn



**Antrag auf Pflegeurlaubnis**  
gemäß § 43 SGB VIII (Sozialgesetzbuch,  
Achstes Buch)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

**Neuantrag**                       **Antrag auf Verlängerung**                       **Antrag auf Veränderung**

Ich stelle einen Antrag auf Erteilung der Pflegeurlaubnis nach § 43 SGB VIII ab dem \_\_\_\_\_  
für \_\_\_\_\_ (Anzahl) gleichzeitig anwesende Kinder.

Ich bin nebeneinander tätig mit einer weiteren Kindertagespflegeperson:  ja                       nein  
Wenn ja, Name der Kindertagespflegeperson: \_\_\_\_\_

**Ort der Kindertagespflege**

eigener Haushalt  
 andere geeignete Räume (außerhalb des eigenen Haushalts)  
Wenn ja, Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich beabsichtige in einer Kindertagespflegestelle als Vertretung tätig zu sein.

<b>Antragsteller/in:</b>	
Name (Geburtsname)	
Vorname	
Straße und Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Geburtsdatum/ Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
Telefon (Festnetz)	
Telefon (Mobil)	
Email	

<b>Kinder in Ihrem Haushalt:</b>			
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Rechtliche Beziehung zum Kind</b> (z. B. leibliches Kind, Stiefkind, Pflegekind)

<b>Weitere in Ihrem Haushalt lebende Personen:</b>			
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Beziehungs-/ Betreuungsverhältnis</b>

**Sind weitere Personen regelmäßig während Ihrer Tätigkeit im Haushalt anwesend, die nicht im Haushalt leben (z.B. Großeltern)**      nein      ja, Angabe der Personen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Erzieherische Hilfen (§§ 27 SGB VIII)**

Wurde in den letzten 5 Jahren in Ihrer Familie Hilfe zur Erziehung gewährt?

ja, welche und warum: \_\_\_\_\_      nein

\_\_\_\_\_

**Pflegekinder/Bereitschaftspflege**

Betreuen Sie in Ihrem Haushalt Pflegekinder bzw. Kinder im Rahmen der Bereitschaftspflege oder beabsichtigen Sie dies zu tun?

nein

ja:                      Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_                      Betreuung seit: \_\_\_\_\_

<b>Qualifikation der Antragstellerin/des Antragstellers:</b>	
<b>Schulabschluss:</b> _____	
<b>Berufsausbildung:</b> _____ _____	
<b>Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson:</b>	
<input type="checkbox"/> pädagogische Berufsausbildung, abgeschlossen am: _____	
<input type="checkbox"/> Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson mit mindestens 160 Stunden, abgeschlossen am: _____	
<input type="checkbox"/> Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson mit mindestens 300 Stunden, abgeschlossen am: _____	
<b>Angaben über vorherige Pflegeerlaubnisse</b>	
<input type="checkbox"/> Mir wurde bereits eine Pflegeerlaubnis nach §43 SGBVIII von einem anderen Jugendamt erteilt. Jugendamt in _____	
<b>Angaben zu den Räumlichkeiten, in denen die Kindertagespflege stattfindet</b>	
<input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus	
Anzahl und Lage der genutzten Räume: _____ _____	
Gartennutzung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haustiere <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wenn ja, welche Art: _____	
<b>Betreuungsangebot:</b>	
Max. Anzahl der Tagespflegekinder:	
Alter der Tagespflegekinder:	
Betreuungszeiten täglich (Uhrzeit- von/bis) (auch Nachtbetreuung)	
Betreuungszeiten wöchentlich (Tage- von/bis)	

<b>Erklärungen /Versicherungen:</b>
-------------------------------------

1. Gesundheitliche Erklärung:

Ich weiß, dass ich kein Kind in Tagespflege nehmen darf, wenn ich oder ein Haushaltsangehöriger an einer schwerwiegenden Krankheit leide/t oder wegen des Verdachts einer solchen Krankheit bzw. als Ausscheider einer solchen Krankheit unter ärztlicher Beobachtung stehe/t (§ 38 JuFöG). Ich bin damit einverstanden, dass ich ein ärztliches Attest vorlege, aus dem hervorgeht, dass keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, Tagespflegekinder zu betreuen.

2. Erweitertes Führungszeugnis

Ich weiß, dass ich kein Kind in Tagespflege nehmen darf, wenn gegen mich oder weitere Haushaltsangehörige in einer Strafsache, insbesondere im Hinblick auf Kindeswohlgefährdung (§ 8a SGB VIII), ermittelt wird. Als Nachweis ist für mich und alle Haushaltsangehörigen über 18 Jahre ein erweitertes aktuelles Führungszeugnis vorzulegen und vor Ablauf von 5 Jahren jeweils zu erneuern (§ 72 a SGB VIII i.V.m. § 30a Abs. 1 BZRG). Ich werde diese Führungszeugnisse beantragen und vorlegen. Um das Führungszeugnis beantragen zu können, ist es u.U. erforderlich, dass der Fachdienst Jugend und Bildung das Erfordernis des erweiterten Führungszeugnisses bestätigt. Diese Bestätigung habe ich bei der Beantragung vorzulegen.

3. Erklärung zum Kindeswohl (§ 8a SGB VIII)

Sollten mir Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes vorliegen, werde ich diese dem Kreis Pinneberg, Fachdienst Jugend und Bildung unverzüglich mitteilen.

4. Erste-Hilfe Kenntnisse

Zur Ausübung der Tagespflege benötige ich Kenntnisse in Erster Hilfe.

Ausreichende Kenntnisse in Erster Hilfe besitzt, wer in den vergangenen 2 Jahren an einem mit 9 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs „Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“ teilgenommen hat.

Nach Ablauf von 2 Jahren ist eine Fortbildung (Auffrischung) mit ebenfalls 9 UE erforderlich.

5. Alkohol- und Rauchverbot

Mir ist bekannt, dass ein Rauchverbot in den Räumen der Kindertagespflegestelle einzuhalten ist. Dieses gilt auch für die Besucher der Tagespflegestelle. Weiter besteht ein Alkoholverbot in den Räumen, in denen die Kindertagespflegestelle regelmäßig ausgeübt wird.

Das Alkoholverbot beschränkt sich dabei auf die Dauer der Anwesenheit der zu betreuenden Kinder.

6. Lebensmittelhygiene

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Adresse an den Fachdienst Sicherheit und Verbraucherschutz, Abteilung Lebensmittelaufsicht, zwecks Registrierung entsprechend der EU-Verordnung Nr. 852/2004 vom 29.04.2004 über Lebensmittelhygiene weitergegeben wird.

7. Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und ggf. mit dem Fachdienst Jugend/Soziale Dienste (hier: Team Soziale Dienste, Team Pflegestellen), sowie mit dem beauftragten Träger für die Eignungsfeststellung, Fachberatung und Vermittlung in Kindertagespflege zusätzliche Informationen, die der Prüfung der Geeignetheit dienen, ausgetauscht werden.

Mit einer Weitergabe an für die Be- und Abrechnung der Leistung erforderliche Stellen (Land Schl.-H., Finanzbereich des Kreises Pinneberg) sowie zu statistischen Zwecken bin ich einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung jederzeit widerrufen und die Löschung der Daten verlangen kann.

Ich werde alle Angaben, die ich über ein Tagespflegekind und dessen Familie erhalte, vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

8. Erklärung:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß erteilt habe. Änderungen meiner persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, die für das Kindeswohl und/ oder den Umfang der Pflegeerlaubnis relevant sein könnten (z.B.: Geburt eines Kindes, Aufnahme von weiteren Personen im Haushalt) teile ich sofort mit.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in
------------	-------------------------------

Anlage zum Antrag von: \_\_\_\_\_  
 Vorname, Name (Kindertagespflegeperson)

**Folgende Unterlagen werden für die Antragsbearbeitung benötigt:**

	Diese Spalte ist von der Fachberatung auszufüllen!
1. Aktuelle ärztliche Bescheinigung aus der hervorgeht, dass keine Bedenken gegen die Tätigkeit als Tagespflegeperson bestehen	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
2. Ärztliche Bescheinigung aus der hervorgeht, dass ein ausreichender Masernschutz gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz vorliegt. (nur erforderlich für Personen, die nach 1970 geboren sind)	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
3. Nachweis über den Berufsausbildungsabschluss in einem pädagogischen Beruf und/oder Zertifikat über die Qualifizierung als Kindertagespflegeperson	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
4. Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
5. Aktuelles erweitertes Führungszeugnis für alle im Haushalt lebenden Personen über 18 Jahre (nach § 30 a Abs. 2 BZRG)	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
6. Bescheinigung über die Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)	<input type="checkbox"/> liegt der Fachberatung vor <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
7. Eignungsfeststellung durch die zuständige Fachberatung	<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

\_\_\_\_\_  
 Datum, Stempel und Unterschrift der Fachberatung

**Hinweis: Der Antrag ist über die zuständige Fachberatung einzureichen!**